



Medienmitteilung

Ein Traum wird wahr – Ruhestand an schönster Lage

Villa Sparrenberg in Unterengstringen öffnet ihre Türen für Senioren

Es war Liebe auf den ersten Blick: Als die finnische Krankenschwester Aila Haavisto (51) auf einem Spaziergang in Unterengstringen zum ersten Mal die Villa Sparrenberg sah, war ihr sofort klar, dass dieses wunderschöne alte Landgut der ideale Ort für ihr privates Spitex-Projekt wäre. Seither sind zwölf Jahre vergangen, aber jetzt ist es so weit, Aila Haavistos Traum wird wahr: Die Villa Sparrenberg öffnet ihre Türen für eine Seniorenwohngemeinschaft, in der die Pensionäre familiär wohnen und bei bester Versorgung ihre Unabhängigkeit bewahren können.

Aila Haavisto ist vor 25 Jahren in die Schweiz gekommen und arbeitete als gelernte Krankenschwester zunächst in der Akut Geriatrie des Waidspitals. Nach vier Jahren liess sie sich zur Anästhesie-Schwester ausbilden und war als solche in den Zürcher Stadtspitälern Waid und Triemli tätig, arbeitete aber auch dann weiter als Krankenschwester, um nicht den menschlichen Bezug zu den Patienten zu verlieren. Ausserdem gründete die aktive und kompetente Frau während ihrer Arbeit im Triemlispital im Jahre 2004 das Reinigungsunternehmen Ahaa-Clean, das neben dem Spezialgebiet der Reinigung von Arztpraxen, Unterhaltsreinigungen für Büro- und Geschäftsräume ebenso wie die von privaten Haushalten anbietet. Der Firmennamen wurde jetzt auf Ahaa-Clean & Care GmbH erweitert, weil Aila Haavisto die Bewilligung zum Betrieb einer privaten Spitex erhalten hat. Das Domizil ist klar: die Villa Sparrenberg.

Ein Landsitz aus dem 18. Jahrhundert

Das Landgut Sparrenberg liegt am Südhang des Gubrist über dem Limmattal, hoch genug für einen spektakulären Panoramablick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, und ist von einer Parkanlage mit Springbrunnen umgeben, was der Villa ganz besonderen Charme verleiht. Das Landgut wurde zwischen 1758 und 1760 unter der Bauherrschaft von Anna und Hans Heinrich Landolt- Hottinger errichtet und steht heute auf der Liste jener Kulturgüter in Unterengstringen, die gemäss der Haager Konvention bei bewaffneten Konflikten unter Schutz stehen. Mit Landhaus, ehemaligem Trottegebäude, Ökonomiegebäude, Gewächshaus und zugehörigen Gärten gilt der Sparrenberg als das am besten erhaltene Zürcher Landgut im Limmattal. Die grossen Zimmer der Villa mit kunstvoll bemalten Kachelöfen aus dem 17. Jahrhundert befinden sich noch heute weitgehend im Originalzustand. Wo Renovierungen notwendig waren, sind sie von der Gemeinde Oberengstringen, die von 1971 bis 1985 Besitzer des Sparrenbergs war, vorgenommen worden. 1985 verkaufte die Gemeinde den Sparrenberg an Christina Gräfin Podewils von Miller, deren Grossvater Oskar von Miller 1903 das Deutsche Museum in München gründete. Nach dem Tod der Gräfin im Jahre 2011 ging das Landgut an die Kinder über. „Der jetzige Verwendungszweck ist ganz im Sinne der verstorbenen Besitzerin, hat sie sich doch immer für Senioren eingesetzt“, sagt Aila Haavisto.

Einsam Altern will niemand

Eine private Wohngemeinschaft ist die beste Alternative zu allen Arten von Institutionen, in denen die Tagesabläufe festgelegt sind. Soziale Kontakte werden auf diese Art gefördert, Isolation und Vereinsamung verhindert. In der Villa Sparrenberg werden Pensionäre familiär wohnen und doch ihre Unabhängigkeit bewahren können. Geboten wird ihnen ein Rundum-Verwöhnpaket: In der Zimmermiete sind täglich frisch zubereitete Mahlzeiten, die Reinigung und die Sicherheit inkludiert – Letzteres dank einer 24-Stunden-Spitex-Bereitschaft an 365 Tagen im Jahr. Dazu kommen Bewegungstherapien sowie Freizeitbeschäftigungen, geplant sind auch kulturelle Anlässe. „Unser Ziel ist es, den Pensionären ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, wobei sie sich rundum in den besten Händen fühlen werden. Mit der hauseigenen privaten Spitex ist die optimale Pflege garantiert“, sagt Haavisto. „Wir bieten auch Tagesaufenthalte an, um pflegenden Angehörigen Entlastung und Erholung zu ermöglichen. Diese Gäste erhalten Frühstück, Mittagessen und Zvieri. Auf Wunsch werden sie abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren.“

Tag der offenen Tür

Ab April 2016 kann man die Zimmer besichtigen. Ab Mai sind fünf Zimmer bezugsbereit.

Am Samstag, 16. 4. von 14 bis 18 Uhr, findet in der Villa Sparrenberg an der Sparrenbergstrasse 9 ein Tag der offenen Tür statt. Wer nicht bis zur Villa hochfahren will, wird auch abgeholt. Einfach vorgängig unter der Gratis-Telefonnummer 0800 788 887 melden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Aila Haavisto gerne zur Verfügung.

Medienkontakt

ahaa clean & care GmbH

Aila Haavisto

Kirchweg 129

8102 Oberengstringen

Tel.: +41 44 751 18 13

www.ahaa-cc.ch

info@ahaa-cc.ch